

# 133. HAUPTVERSAMMLUNG DER SEMPERIT AG HOLDING

Wien, 27. April 2022

# PRÄSENTATION DES VORSTANDS



## Vorstandsteam und Ressortverteilung

# Dr. Karl Haider CEO



#### Aufgabenbereiche

- Sales Semperflex
- Sales Semperform
- Sales Sempermed
- Sales Semperseal
- Sales Sempertrans
- Business Regions
- Corporate Development inkl Customer Excellence
- Group Brand Management\*
- Restructuring Office

**Bei Semperit** 

Seit Jänner 2022

# Petra Preining CFO



- Finance Sectors Industrial and Medical
- Accounting & Tax
- Communications & Investor Relations\*
- Compliance\*\*
- Controlling
- Information Technology
- Internal Audit
- Legal\*\*
- Risk Management
- Treasury

Seit Mai 2021

# Kristian Brok



- Production Operations Industrial and Medical
- HSE & Quality Management
- Human Resources
- Manufacturing Engineering
- Mixing & Supply Chain Management
- Operational Excellence
- Procurement & Logistics
- Research & Development
- Sustainability\*

Seit Jänner 2020

\*/\*\* zusammengefasste Verantwortungsbereiche auf B-1-Level





# Semperit im Jahr 2021 – die Highlights im Überblick

#### Klicken Sie hier für das Ergebnis 2021 Video





# **Operative Highlights 2021**



Erneutes Rekordergebnis 2021 trotz erheblicher Kosteninflation, Rohstoffund Energieknappheit sowie verringerter Logistikkapazitäten





Industriesektor: starke Umsatz- und Auftragslage; absolutes EBITDA verbessert – enge Zusammenarbeit von Supply Chain Management, Einkauf, F&E und Produktion





Proaktives Working-Capital-Management führte im Vergleich zu 2019 und 2020 zu einer relativen Verbesserung gemessen am Umsatz





Starker Preisrückgang bei Schutzhandschuhen nach Erreichen des Plateaus in Q2'21, Preisniveau Ende 2021 deutlich über Vor-Corona-Niveau



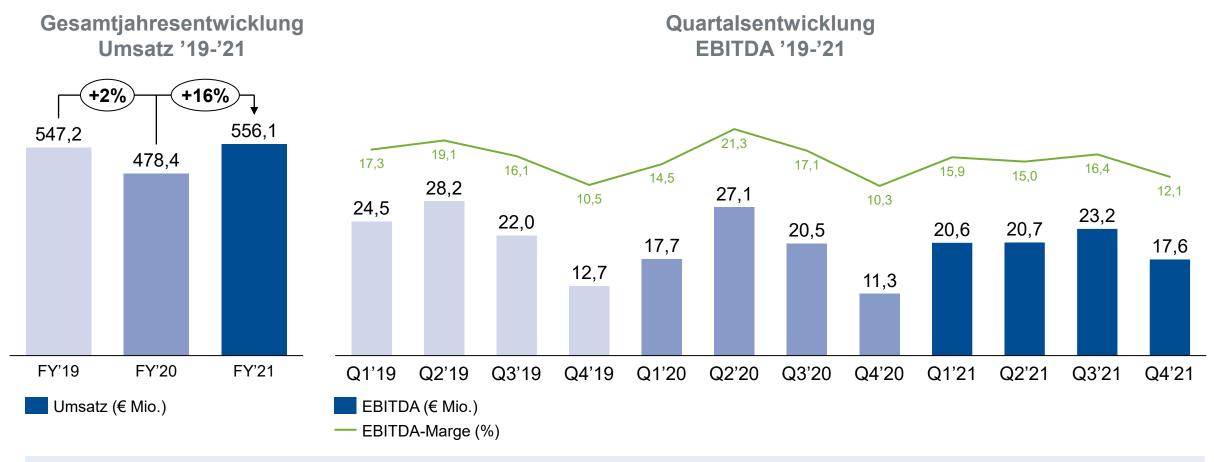


Starke Cashflow-Generierung unterstützt das Wachstumsziel auf organischer wie anorganischer Ebene





# Industriesektor übertrifft Vor-Corona-Niveau: höheres Umsatzwachstum versus Margendruck



- Umsatz um 16% über Vorjahr; unterjähriger EBITDA-Rückstand im Jahresvergleich überkompensiert: Anstieg um 7%
- · Verkaufspreiserhöhungen wirken Preisinflation bei Rohstoffen, Energie und Logistik erfolgreich entgegen



#### Proaktive Preiserhöhungen unterstützen Umsätze und Margen

#### **Semperflex**





2021 vs. 2020

Umsatz 2021 241

Umsatz 2020 190

EBITDA 2021 51

EBITDA 2020 42

in € Mio.

- Auftragsbuch und Umsatz über Vor-Corona-Niveau
- Starke operative Leistung trotz der eingeschränkten Verfügbarkeit und Kosteninflation bei Rohstoffen, Energie und Logistik sowie Unterbrechungen der Lieferkette
- Verlässliche Auftragserfüllung bei gleichzeitiger Kostenoptimierung
- Erfolgreicher Hochlauf der Erweiterungskapazitäten in Odry (CZ) in H2'21





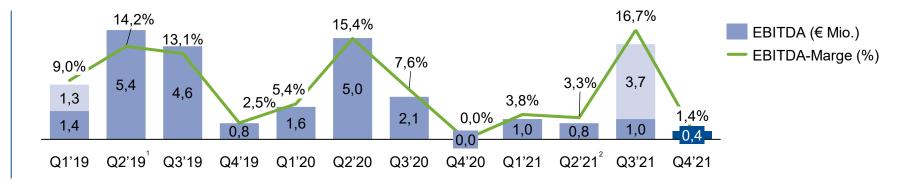




#### Gegenwind durch Covid-Auswirkungen, verzögerte Investitionsentscheidungen von Kunden und Preiserhöhungen







2021 vs. 2020

Umsatz 2021

105

Umsatz 2020

113

FBITDA 2021

7

EBITDA 2020

9

in € Mio.

- Höhere Rohstoffkosten führen zu einer Markterholung der Bergbauindustrie und kurbeln damit auch neue Investitionen und Wartungsarbeiten an
- Auftragsbuch im Vergleich zu Ende 2020 nahezu verdoppelt: Anstieg bei Ersatzbestellungen; größere Kompensations- und Neuprojekte werden voraussichtlich im Jahr 2022 Fahrt aufnehmen
- EBITDA-Rückgang im Jahr 2021 hauptsächlich wegen Mengenabweichungen (Projektgeschäft) und Preisdruck bei Rohstoffen und Logistik
- Weiterhin höchste Aufmerksamkeit des Managements







¹ Q1'19 EBITDA: positive Effekte in Höhe von 1,3 Mio. € Gewinn aus dem Verkauf von Vermögenswerten einer geschlossenen Fabrik in China

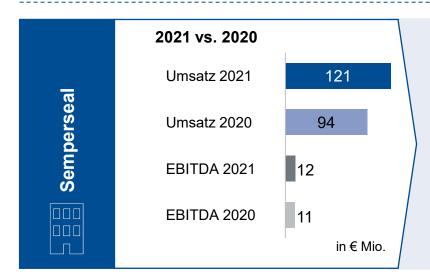
<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Q3′21 EBITDA: positiver Effekt in Höhe von 3,7 Mio. € aus dem Recycling von Währungsdifferenzen

#### EBITDA-Wachstum durch Inflation der Inputkosten beeinträchtigt









- Auftragseingang im Jahresverlauf 2021 durchgehend über 2020, Auftragsbuch zu Jahresende deutlich höher
- Starkes Umsatz-Wachstum über dem Vor-Corona-Niveau von 2019
- Anhaltender Druck durch hohe Rohstoffkosten wirkt sich trotz proaktiver Preiserhöhungen auf EBITDA, EBIT und Margen aus
- Anlaufen der neuen US-Produktionskapazitäten







#### Kontinuierliches Umsatzwachstum – mit verändertem Produktmix

#### **Semperform**





Umsatz 2021 91

Umsatz 2020

EBITDA 2021 12

EBITDA 2020 15

in € Mio.

- Starker Auftragseingang resultiert in verbesserten Auftragsbuch gegenüber Ende 2020
- Starkes Umsatzwachstum und regionale Portfolioerweiterung
- Produktmixveränderung mit geringerem Anteil margenstarker Geschäfte (Skitourismus) und höhere Kosten belasten Margen im Jahr 2021
- Umsatzwachstum bei Handlauf und SES (Engineered Solutions) über 2020; vor allem in der Eisenbahn-, Rohrleitungs- und Haushaltsindustrie





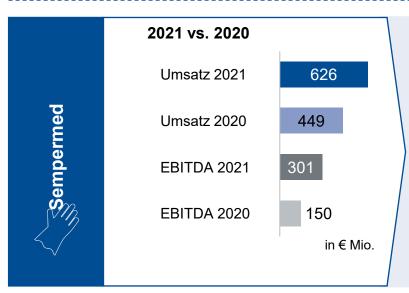




# **Sektor Medizin / Sempermed 2021**

Preisrückgang nach Erreichen des Plateaus in Q2'21; dennoch bestes Ergebnis in der Geschichte von Sempermed





- Änderung der Marktdynamik: allgemeiner Nachfragerückgang und höhere Marktkapazitäten
- Hohes Preisniveau in H1'21, gefolgt von starkem Rückgang in H2'21 – per ultimo jedoch immer noch deutlich über dem Vor-Corona-Niveau
- Deutliche Margenreduktion, verstärkt durch Gegenwind bei Rohstoffe und Logistik
- Starkes Auftragsbuch über Vor-Corona-Niveau
- Ramp-Up der P7+ Anlage in Q4'21 begonnen –
   Steigerung der zukünftigen Bruttokapazität um 18%







¹ Q3'19 EBITDA bereinigt um 4 Mio. € aufgrund des positiven Effekts aus der Auflösung einer Rückstellung in Sempermed für ein brasilianisches Gerichtsverfahren für Steuerverbindlichkeiten





## Kostendruck und Unterbrechungen der Lieferkette proaktiv entgegengesteuert

#### Herausforderungen

Kosteninflation und limitierte Verfügbarkeit von Rohmaterial und Verbrauchsstoffen

Kosten- und Logistik-Engpässe bei Transport und Containerverschiffung

Steigende Energiepreise seit H2'21

Mangel an qualifizierten Fachkräften und Lohndruck

#### Gegenmaßnahmen

- Intensive, flexible Zusammenarbeit von Supply Chain-Management, Einkauf, F&E und Produktion
- Globales Multiple Sourcing von Rohstoffen
- Weitere operative Effizienzsteigerungen
- Energie
  - Reduktion des Energieverbrauchs durch Effizienzgewinn
  - Selektive Vorvertragsabschlüsse
- Steigerung des Service-Niveaus
- Weitergabe von Preiserhöhungen

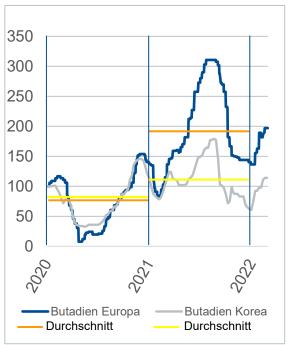




# **Beispiellose Preisinflation im Rohstoffbereich**

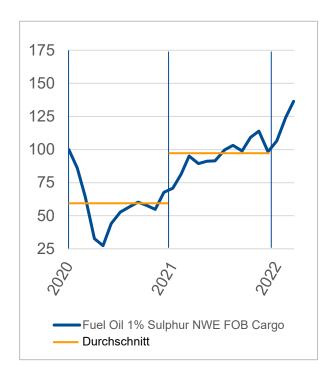
- Höhere Rohstoff- und Logistikkosten im gesamten Jahr 2021; zuletzt weiter verschärft durch den Krieg in der Ukraine
- Kompensierung der Kostensteigerungen durch konsequente operative Effizienzsteigerungsmaßnahmen
- Verstärkter Fokus auf weltweites Multiple Sourcing

Preisindizes Butadien (als wesentlicher Rohstoff für synthetisches Gummi und Latex)



Ausgewählte Rohstoffe dienen nur für Illustrationszwecke. Indiziert auf 100 per 1.1.2020 <sup>1</sup>LFO-F-NWE: Low Sulphur Fuel Oil, Northwest Europe

Preisindex Schweröl<sup>1</sup>



#### **Preisindex Walzdraht**







# **Sustainability Ausblick 2022**

- Folgeprojekt zur weiteren Implementierung der Anforderungen der EU Taxonomie
- Product Carbon Footprint (PCF) mapping für Semperseal (identifiziert als Taxonomie-relevant)
- Operationalisierung der Sustainability-Ziele
- Schaffung einer gemeinsamen Basis um mögliche weitere CO<sub>2</sub>-Verbesserungspotentiale zu definieren





# Inhaltliche und visuelle Weiterentwicklung des Sustainability Reports

#### **Extra-Schwerpunkte** zu

- COVID-19
- TCFD (Task Force on Climate-related Financial Disclosure)
- EU Taxonomie
- Nachhaltigkeitsstrategie 2030

#### Erweiterte Informationen zu

- Menschenrechten
- Emissionen
- TfS (Together for Sustainability) and Lieferkettenmanagement
- Neues Layout mit starker Bildsprache zur Erhöhung der Lesbarkeit





# **Finanzielle Highlights 2021**



Schwierige Situation angesichts anhaltendender Preisinflation und Ausfällen bei Rohstoffen und Logistik im Jahresverlauf in Q4'21 durch weitere Kostenanstiege verschärft





Aktives Working Capital Management bleibt trotz der steigenden Herausforderungen seit H2'21 wesentlicher Schwerpunkt





CAPEX-Steigerung zur Unterstützung des künftigen Wachstumspotenzials trotz logistischer Einschränkungen für Anlagegüter





Robuste Bilanz und starke Cashflow-Generierung zur Unterstützung der organischen und anorganischen Wachstumsziele





Operative Effizienz, Preiserhöhungen und Kostenbewusstsein bleiben wesentliche Instrumente zur Kompensation der Kostensteigerungen bei Rohmaterialien, Energie, Logistik und Personal

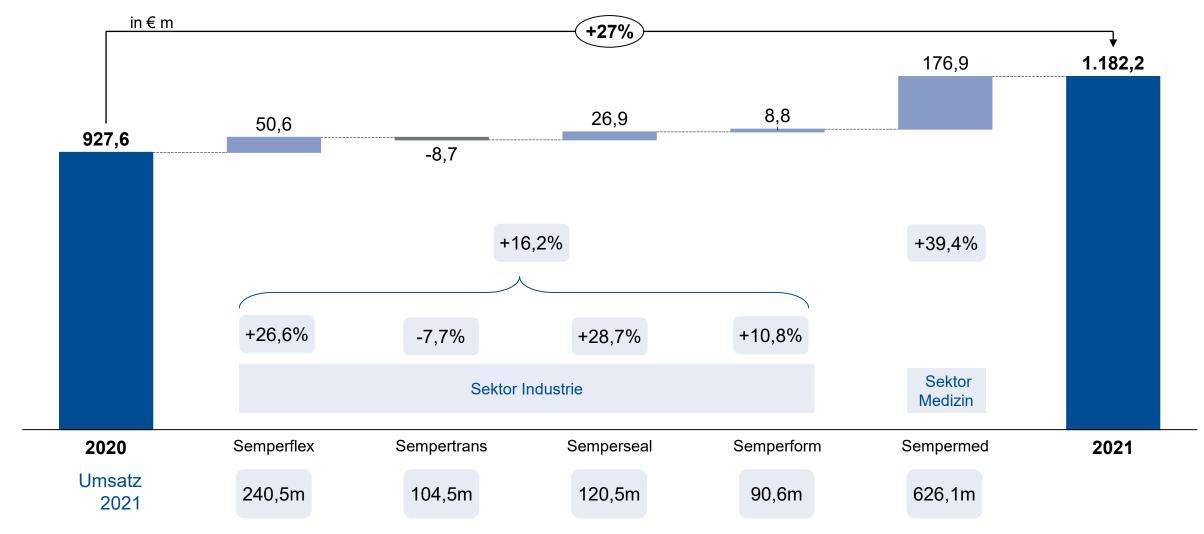


EBITDA 2022 infolge des Russland-Ukraine-Konflikts voraussichtlich wesentlich unter den durchschnittlichen Markterwartungen (von Anfang März)



# 9

# **Positive Umsatzentwicklung**

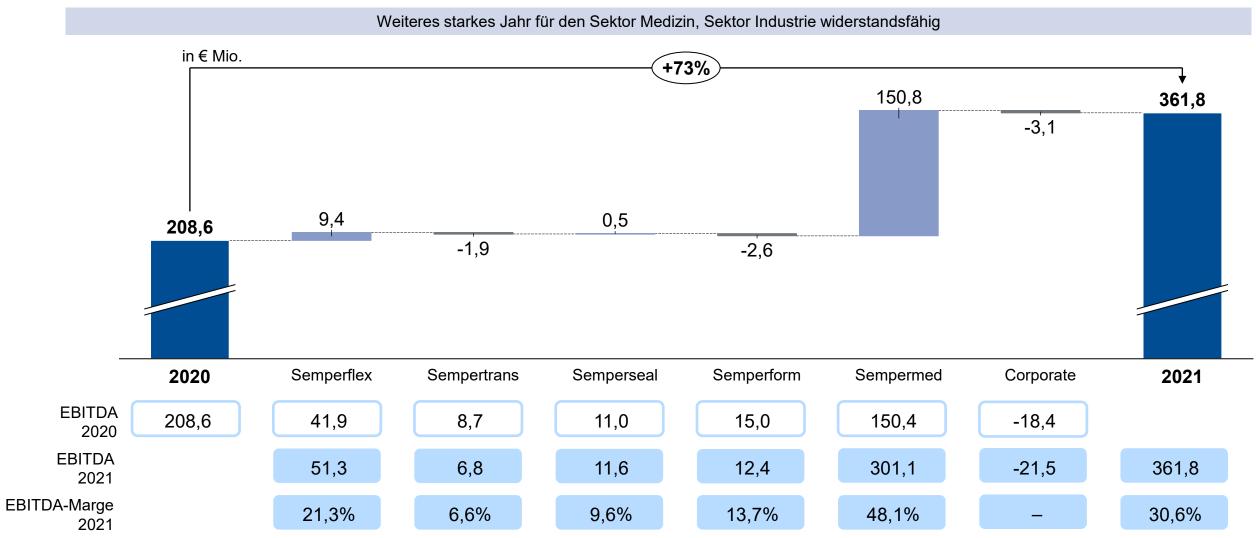


Änderung jedes Segments / Sektors für das Geschäftsjahr 2021 gegenüber dem Geschäftsjahr 2020.





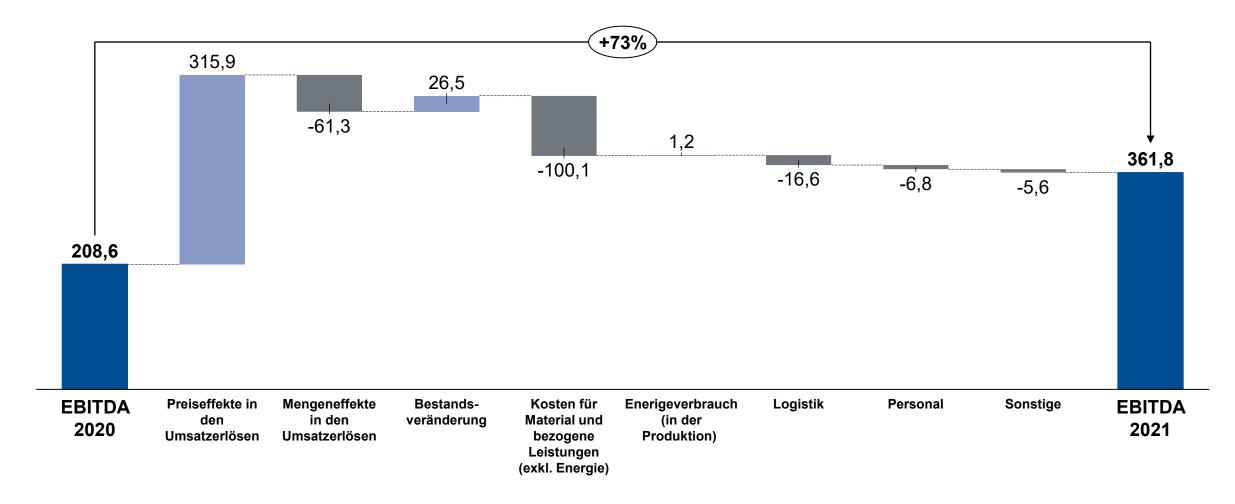
# Umsatzanstieg führt zu höherem ausgewiesenen EBITDA





# Wesentliche Treiber der starken operativen Ergebnisentwicklung

### Proaktive Preiserhöhungen gleichen Kostensteigerungen mehr als aus





# Übersicht der wichtigsten Finanzzahlen 2019 – 2021

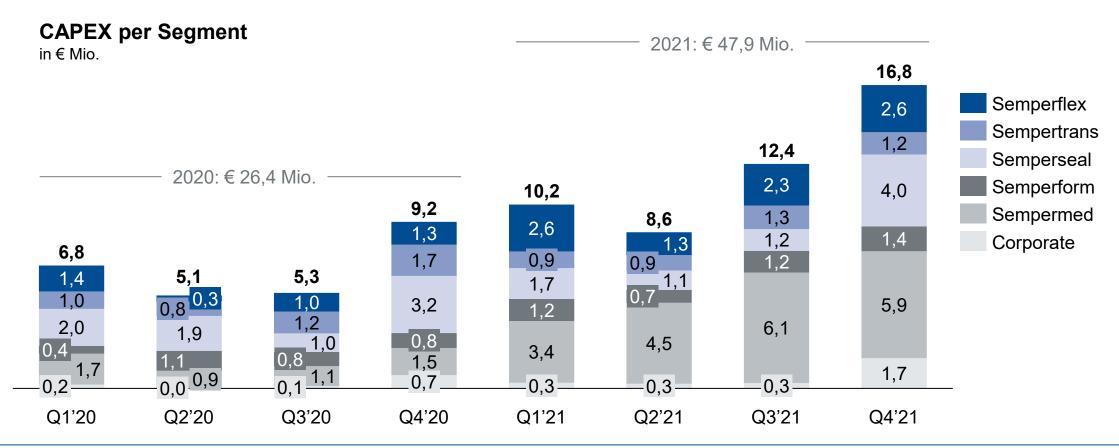
|                                    | 2019  | 2020  | 2021  |
|------------------------------------|-------|-------|-------|
| <b>EBITDA</b> , in € m             | 67,8  | 208,6 | 361,8 |
| EBITDA margin, in %                | 8,1   | 22,5  | 30,6  |
|                                    |       |       |       |
| <b>EBIT</b> , in € m               | -16,5 | 237,8 | 315,0 |
| EBIT margin, in %                  | -2,0  | 25,6  | 26,6  |
|                                    |       |       |       |
| <b>Earnings after tax</b> , in € m | -44,9 | 194,6 | 247,5 |
|                                    |       |       |       |
| Free Cashflow, in € m              | 60,8  | 176,2 | 241,2 |
|                                    |       |       |       |
| <b>CAPEX</b> , in € m              | 31,9  | 26,4  | 47,9  |

Zahlen angepasst für einmalige Effekte



# **CAPEX: Entwicklung der Einzelquartale 2020-2021**

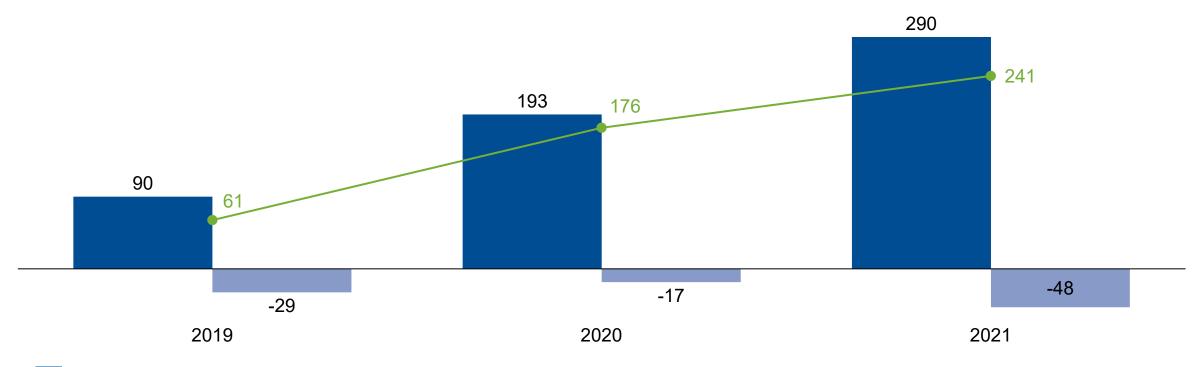
- CAPEX-Steigerung gegenüber dem niedrigen Niveau von 2020
- Ausblick 2022: CAPEX ungefähr auf dem Niveau von 2021 geplant
- Sektor Industrie mit Wachstumsinvestitionen gestartet





# **Free Cashflow Entwicklung**

- Cashflow aus dem operativen Geschäft weiter verbessert
- Operativer Cashflow durch starke Performance, aber auch durch Working Capital-Anforderungen beeinflusst
- Free Cashflow auf Rekordniveau



Cashflow aus der Betriebstätigkeit

Cashflow aus der Investitionstätigkeit

- Free Cashflow



# Übersicht Working Capital

# **Komponenten des Working Capital** in € Mio.



<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Trade Working Capital in % der Umsätze der letzten 12 Monate

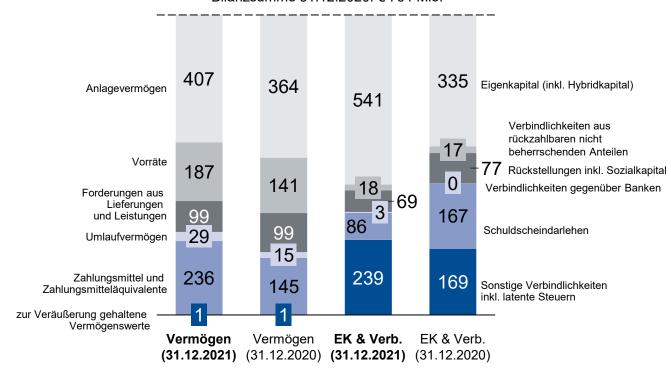




# Bilanzstruktur und Finanzprofil



# **Bilanzsumme 31.12.2021: € 959 Mio.** Bilanzsumme 31.12.2020: € 764 Mio.



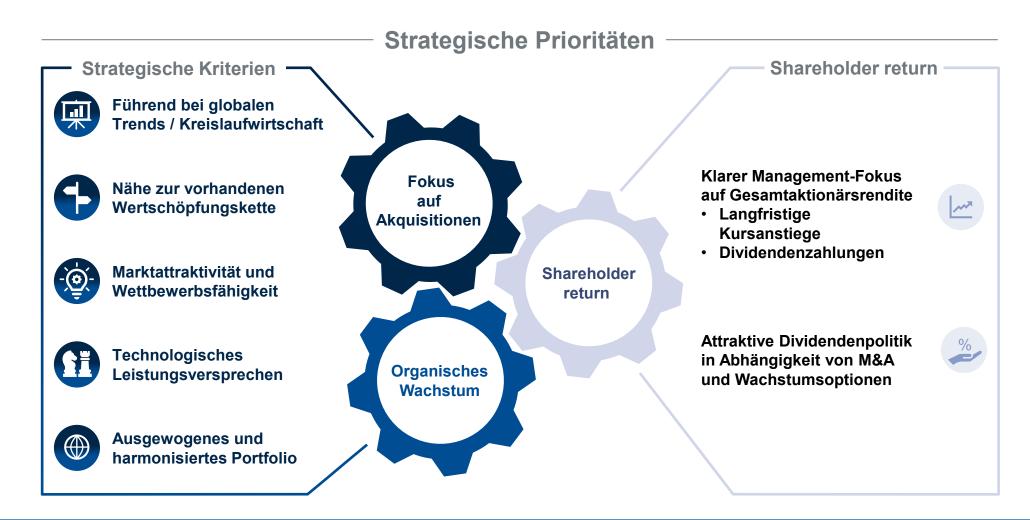
#### Finanzprofil (per 31. Dezember 2021)

- Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente bei € 236 Mio.
- Ungenutzte Kreditlinien belaufen sich auf insgesamt € 90 Mio.
- Schuldscheindarlehen planmäßig teilrückgezahlt, aktuell bei € 86 Mio.
- Nettoverschuldung: Cash positiv bei € 144 Mio., Nettoverschuldung/ EBITDA unter 0 ('20: 0,1x)
- Eigenkapitalquote bei 56,3% ('20: 43,5%)
- Dividendenvorschlag: € 1,50 je Aktie



# Prioritäten der Kapitalallokation und strategischer Fokus

#### Vision: Globaler Anbieter anwendungsfokussierter Polymerprodukte mit > 1 Mrd. Umsatz





#### Management-Agenda und Ausblick auf 2022



Ausgangspunkt Ultimo 2021

Handschuhpreise gegenüber Plateau in Q2'21 deutlich rückläufig Fokus auf strategischem Wachstum des Industriesektors

Striktes
Kostenmanagement
zum Erhalt der
Wettbewerbsfähigkeit

Verschärfung durch geopolitische Krise: Verstärkte Mobilisierung lösungsorientierter Managementansätze



#### Erwartungen für 2022

Starker Fokus auf verbesserten Einsatz interner Managementfähigkeiten zur Bewältigung externer Faktoren (Rohmaterial, Energie, Logistik, Personal)



Geopolitische Krise beeinträchtigt Rohstoffverfügbarkeit und erfordert höhere Puffer bei Sicherheitsbeständen

Marktdynamiken können von gewohnten Erwartungsmustern abweichen

Semperit behält Kundenversprechen der Verlässlichkeit und Servicequalität bei

Infolge des Russland-Ukraine-Konflikts wird das EBITDA 2022 voraussichtlich wesentlich unter den durchschnittlichen Markterwartungen (€ 100-120 Mio. Anfang März) liegen





# 133. HAUPTVERSAMMLUNG DER SEMPERIT AG HOLDING

Wien, 27. April 2022